

## Vorgestellt

Das Leihoma-Projekt von SHIA in Dessau 2

## Editorial

## Thema des Monats

Lernen aus der Vielfalt des Lebens 4

## Aus dem Gesamtverband

Perspektiven europäischer Sozialpolitik 15

Es geht um Haltungen, nicht um Methoden 16

## Forum

1000 Fragen gegen voreilige Antworten 17

Diskussionsforum "Barrierefreie Stadt" 17

"Stopp heißt Stopp!" 17

## Spektrum

452.000 Euro für Opfer des Hochwassers 18

"Betriebsausflug light" macht Spende für Flutopfer möglich 18

Zwei Spitzenplätze für Mitglieder des Paritätischen bei Internet-Wettbewerb 19

BAGFW verleiht Deutschen Sozialpreis 20

Modellprojekt FSJ und Ehrenamt 21

Kooperation mit Archangelsk trägt Früchte 21

Broken Rainbow 22

Verbände zeigen Profil 22

Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen 22

## Sozialpolitik

In der Koalitionsvereinbarung steht kein Wort zur Kindergrundsicherung 23

Fallpauschalen noch nicht ausgereift 24

Modellprojekt für Drogenabhängige 24

Firmenspenden für soziale Zwecke bleiben steuerlich abzugsfähig 25

Stolterfoht in Sozialkommission berufen 25

Let's talk about... 25

Hilfe für Afrika 25

## Bücher und mehr

## Buchbesprechung

## Impressum

## Veranstaltungen

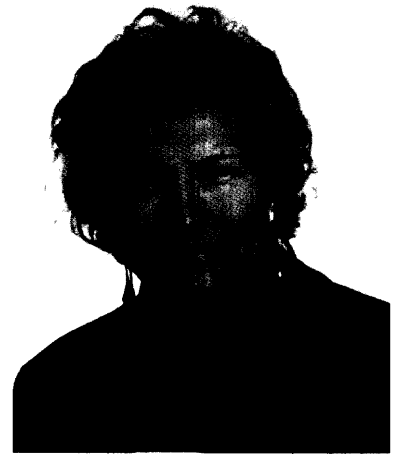
Liebe Leserin, lieber Leser,

Wissen ist Macht – diese Erkenntnis ist ebenso alt wie aktuell. Schon Ende des vorletzten Jahrhunderts organisierten Vereine ebenso wie Organisationen der Arbeiterbewegung die Vermittlung von Bildung und Wissen, um Ursachen gesellschaftlicher Ungleichheit zu überwinden. Seitdem haben sich die Lebensbedingungen der Menschen in Deutschland deutlich verbessert. Von Chancengleichheit kann dennoch keine Rede sein.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat den Zusammenhang zwischen Armut, Ausgrenzung und mangelnder Chancengleichheit in seinen seit 1989 erscheinenden Armutsberichten immer wieder bestätigt gefunden. Die vielzitierte PISA-Studie hat diesen Zusammenhang ein weiteres Mal ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Der Befund ist eindeutig: Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen sind je nach sozialer Herkunft ungleich verteilt. Und unser Bildungssystem verstärkt diese Unterschiede, statt sie beseitigen zu helfen.

In manchen Bundesländern ist die Chance, auf das Gymnasium zu kommen, für Kinder aus der Oberschicht zehnmal größer als für ein Arbeiterkind. Dabei schneiden die einzelnen Bundesländer unabhängig von ihrer Regierung im internationalen Vergleich gleichermaßen unbefriedigend ab. Wenn die PISA-Studie belegt, dass in Deutschland 23 Prozent der Menschen gar nicht oder nur schwach lesefähig sind, dann ist das ein erschreckender Beleg für die soziale Spaltung der Gesellschaft. Das gilt umso mehr, als diese Spaltungstendenzen eher zu- als abnehmen.

Die Gleichheit aller in ihrem Ansehen und ihren Möglichkeiten – so wird die Idee der Parität in den



Grundsätzen der Verbandspolitik des Paritätischen Wohlfahrtsverbands definiert. Deshalb, und weil Bildung mehr ist (und mehr sein muss) als Schule, ist Bildung ein wichtiges Thema für den Verband und seine Mitgliedsorganisationen. Viele von ihnen leisten selbst eine hochwertige Bildungsarbeit, andere sind mindestens indirekt mit dem Thema befasst. Es ist deshalb wichtig, dass "Nachrichten Parität" dieses Thema aufgreift, um zu informieren und um anzuregen.

Nichtwissen ist Ohnmacht – in unserer schnelllebigen Informationsgesellschaft findet auch dieser Satz immer wieder seine Bestätigung. Die Vermittlung von Bildung in einem umfassenden, über bloße Wissensvermittlung hinausgehenden Sinn, ist eine Grundbedingung für Chancengleichheit – und damit zur Verwirklichung der Idee der Parität. Setzen wir uns gemeinsam dafür ein, die offenen und verdeckten Mechanismen gesellschaftlicher Ausgrenzung zu verhindern!

*B. Ueberfeldt*

Barbara Stolterfoht  
Vorsitzende des Paritätischen  
Gesamtverbands